

Neues vom Vorstandstisch

- Zur Sitzung am Samstag, 24. Mai 2014 in Zofingen begrüsst Präsident Peter Iseli auch die drei Kandidaten, die sich als Nachfolger von Gottfried Zaugg, um das Amt des Finanzchefs beworben haben: Heidi Spitzli, Peter Schuler und Markus Durrer.
- Das von Monika Wenger verfasste Protokoll der Sitzung vom 14. April 2014 wurde einstimmig genehmigt.
- Peter Iseli wies auf die beiden „Tierisch“-Fernsehsendungen hin, die interessante Angaben zur Kaninchenzucht vermittelten. Demnächst sollen diese auch über die Homepage abgerufen werden können.
- Das Lohjahnbuch und den Geschäftsbericht vom Chinchilla- und Rexklub wurde von den Vorstandsmitgliedern zur Kenntnis genommen.
- Gemäss Angaben von Präsident Iseli wurde bei der Genehmigung der Vereinbarung zwischen Kleintiere Schweiz, den Fachverbänden und dem Veranstalter vermerkt, dass der Ausstellungspark für Kaninchen von Rassekaninchen Schweiz nicht kostenlos zur Verfügung gestellt werden kann.
- Finanzchef Gottfried Zaugg hat die Einladung an die Ehrenmitglieder für die DV in Martigny 14 versandt. 17 haben ihre Teilnahme zugesichert, 3 reichten eine Entschuldigung ein.
- Die Förderbeiträge an die Rassekaninchenklubs im Betrage von 100 000 Franken sind weitgehend ausbezahlt. Die Einforderung der Mitgliederbeiträge ist erfolgt.
- Monika Wenger informierte über die Heckscheibenwerbung. Diese ist in zwei Varianten verfügbar - als Beschriftung (35 Franken) oder als Aufkleber (60 Franken). Beide müssen selber montiert werden.
- Markus Vogel erteilte Auskunft über den Stand der Standardrevision. Eine Sitzung mit Zweierdelegationen der Scheckenklubs habe zu einer guten Lösung geführt. Zu Beginn des Monats Juli steht ein weiterer Treff mit den Vertretern der Grossrassen bevor. Langsam sei das Ende der Revision in Sicht.
- Die Fachtechnische Kommission befasse sich gegenwärtig intensiv mit dem Abtätowieren. Nähere Angaben dazu stellte Vogel anlässlich der DV in Martigny in Aussicht.
- Das Organisationskomitee der Rammlerschau 2015 in Sempach ist auf Kurs. Noch gelte es, diverse Details abzuklären.
- Die Nachfragen von Astrid Spiri zeigten, dass Sektionen erneut Austritte meldeten, ohne die betreffenden Mitglieder davon in Kenntnis zu setzen.
- Peter Iseli und Markus Vogel vertreten Rassekaninchen Schweiz am 22. Juni 2014 an der Jahreshauptversammlung vom ZDRK in Templin D.
- Joseph Rey-Bellet erstattete Bericht über die Sitzung der Kommission Tierschutz und Tiergesundheit vom 21. Mai, bei der die Verordnung über den Tierschutz beim Züchten von Tieren im Fokus stand. Rassekaninchen erfüllt diese Forderungen, finden doch Übertypisierung, Extrem- oder Qualzucht bei der Standardrevision Berücksichtigung.
- Die Antwort des BLV zur Genehmigung der Ausstellungsboxen steht immer noch aus.
- Heidi Spitzli, Peter Schuler und Markus Durrer stellen sich vor und begründen ihre Kandidaturen.
- Letzte Details zur Organisation der DV 2014 werden geklärt und entsprechende Aufträge erteilt.
- Das Reglement für die Rammlerschau 15 wird auf der Homepage aufgeschaltet. Ein Hinweis darauf erscheint in den Verbandsnachrichten. Auf Anfrage kann auch ein Exemplar auf dem Postweg zugestellt werden.

- Der vorliegende Antrag zur Erstellung des „Standard 15“ von Rassekaninchen Schweiz an Kleintiere Schweiz wird vom Vorstand einstimmig genehmigt.
- Präsident Peter Iseli wird mit Fellnähen Schweiz Gespräche über die finanzielle Unterstützung und die Erteilung von Subventionen führen.
- Die Flyer für die Herbstversammlung liegen an der DV 2014 auf.
- Der Vorstand von Rassekaninchen Schweiz wird an der Rammlerschau 2015 in einer einheitlichen Oberbekleidung (Hemd oder Bluse und Jacke) auftreten.

Emil Stöckli